

Denkmalliste nach § 3 Abs. 6 DSchG

Nr. Kurzbezeichnung	Ortsteil	Straße	Merkmale
22 Judenfriedhof	Wormersdorf	östlich der Ruine Tomburg	3 Grabsteine mit Inschriften in hebräischer und lat. Schrift
52 Wegekreuz	Wormersdorf	Unterdorf/Weidengraben	Granit-/Sandsteingedenk Kreuz von 1844
56 Reliefplatte	Wormersdorf	Kirchenvorplatz	Kreuzwegstation aus Sandstein des 18. Jh.
83 Wohnhaus	Wormersdorf	Ellig 1	hoch über dem Straßenniveau gelegener unterkellertes, giebelständiger Ständergeschoßbau, 1. Hälfte des 18. Jh.
84 Kath. Pfarrkirche	Wormersdorf	Ipplendorfer Str. 91	1-schiffige Saalkirche mit Langchor und 3-seitigem Schluß, erbaut 1714-17
85 Wohnhaus	Wormersdorf	Tomberger Str. 10	2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau um 1800
86 Ruine Tomburg	Wormersdorf	Flur 29, Nr. 16	mittelalterliche Burgruine, in keltischer Zeit befestigt, in römischer Zeit Militärposten, in karolingischer Zeit Stützpunkt an der Aachen-Frankfurter-Heerstraße, Anfang des 11. Jh. erstmals urkundlich erwähnt
87 Fachwerkstockwerksbau	Wormersdorf	Unterdorf 17	4-flügelige Hofanlage der 2. Hälfte des 18. Jh.
88 Neue Kath. Pfarrkirche	Wormersdorf	Wormersdorfer Str. 49	2-schiffige Saalkirche mit Sakristeianbau im Südosten, erbaut 1934-1935, (Architekt Fischer)
89 Schule	Wormersdorf	Wormersdorfer Str. 33	breitgelagerter, 2-geschossiger Putzbau in 11 Achsen mit etwas vorgezogener Mittelachse, 1930er Jahre
201 Fachwerkgebäude	Wormersdorf	Ellig 7	von der Straßenflucht zurückliegender 2-geschossiger Fachwerkstockwerksbau aus der 1. Hälfte des 19. Jh.
90 ehemaliges Rittergut	Klein-Altendorf	Nr. 1	ehemaliges Rittergut, seit dem 14. Jh. als kurkölnisches Lehen bezeugt; das jetzige Wohngebäude von den Brüdern Thomas Karl und Johann Laurenz von Schuller errichtet, 1. Hälfte des 18. Jh.
216 Gutshof Klein Altendorf und Wohngebäude der ehemaligen Melker- und Schweinemeister	Klein-Altendorf	Nr. 2, 7 und 9	Dreiflügelige Backsteinhofanlage mit separatem Wohnhaus im Osten, erbaut 1894, und Wohngebäude der ehemaligen Melker- und Schweinemeister, erbaut 1927